Kinderhaus Regenbogen Kißlegg

Kirchengemeinde St. Gallus und Ulrich
Stiftung KBZO

Unser Kindergarten ABC

Liebe Eltern,

unser Kindergarten ABC informiert Sie über viele Themen rund ums Kinderhaus. Sie können uns bei Fragen auch jederzeit gerne kontaktieren. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Abmelden
Bitte benachrichtigen Sie uns immer, wenn Ihr Kind den Kindergarten nicht besucht, beispielsweise wegen Krankheit oder Urlaub. Sie können die Fachkräfte Ihrer Gruppe mit der jeweiligen Durchwahlnummer direkt erreichen um dort Bescheid zu geben. Sie können Ihr Kind auch über Kita-Plus vom Kindergartenbesuch abmelden. Bei Krankheit bitten wir Sie den Grund anzugeben.

Büro:	90878 – 0
Gelbe Gruppe:	90878 – 21
Rote Gruppe:	90878 – 22
Orangene Gruppe:	90878 – 23
Hellblaue Gruppe:	90878 – 24
Grüne Gruppe:	90878 – 25.

Aufsichtspflicht
Die Aufsichtspflicht beginnt für uns Erzieher/innen mit der Übergabe des Kindes von den Sorgeberechtigen an uns und endet mit der Verabschiedung bei der zuständigen Fachkraft. Dies geschieht bei uns mit einer Begrüßung (ggf. per Handschlag) und einer **persönlichen** Verabschiedung. Während der
Kindergartenzeit stehen die Kinder dann unter unserer Aufsicht. Für den Weg zum Kindergarten und wieder nach Hause sind die Eltern verantwortlich.

Änderungen Ihrer Daten
Gibt es während der Kindergartenzeit Änderungen bei Ihren Daten, wie z.B. bei einem Umzug, bei der Geburt eines Geschwisterkindes oder bei einer neuen Handynummer etc. bitten wir Sie auf uns zuzukommen und dies zu melden. Vor allem familiäre Änderungen, die Einfluss auf die Kindergartengebühren haben, sind für uns relevant.
Zum Beispiel: Geburt von Geschwistern, Geschwisterteil wird 18 Jahre, Umzug der Familie, Auszug eines Geschwisterteils aus der Familie, Änderungen des Sorgerechts in der Familie usw.

Beobachtungen
Ein wichtiges Instrument unserer pädagogischen Arbeit ist die systematische Entwicklungsbeobachtung der Kinder und deren Dokumentation. Dies bildet auch die Grundlage für Elterngespräche und für unsere tägliche Arbeit mit den Kindern. Hierzu verwenden wir evaluierte Beobachtungsbögen.

Beschwerdemanagement
Im täglichen Miteinander kann es zu unterschiedlichen Ansichten und auch Konflikten kommen. Wir sind offen für den verantwortungsvollen Umgang mit Anregungen, Beschwerden, Wünschen und Kritik. Dabei können Sie sich im direkten Gespräch an die betreffende Erzieherin, die Leitung oder den Elternbeirat wenden.
Es ist uns wichtig, Ihre Anliegen, Wünsche und Feedbacks ernst zu nehmen und für eine zukünftige Weiterentwicklung aufzugreifen.

Der Ablauf ist folgender:

- Zunächst versuchen wir eine Lösung in einem Gespräch mit Ihnen zu finden, bei dem ein Protokoll erstellt wird.
- Im zweiten Schritt, werden Anliegen, die durch ein Gespräch nicht bearbeitet werden können, in einem Protokoll festgehalten und in der Teamsitzung und ggf. mit dem Träger besprochen. Im Anschluss teilen wir Ihnen weitere geplante Schritte mit. Auch das Ergebnis wird in diesem „Beschwerde“-Protokoll“ festgehalten, ebenso die Namen aller Beteiligten.
- für anonyme Mitteilungen steht Ihnen unser „Vogelhäuschen“ im Flur zur Verfügung. Die darin enthaltenen Mitteilungen werden ebenfalls im Gesamtteam besprochen und in einem Protokoll (hier jedoch anonym) festgehalten.
- Am Ende des Kindergartenjahres werden schließlich alle angesammelten Beschwerden nochmals durchgesehen und gemeinsam mit dem Träger reflektiert.

Nicht zu jeder Beschwerde gibt es eine sofortige Lösung. Wir sind jedoch sehr bestrebt zeitnah nach Lösungswegen zu suchen. Im Übrigen freuen wir uns auch über positive Rückmeldungen. Dies hilft uns, unsere Arbeit zu reflektieren und unser pädagogisches Handeln immer weiter zu entwickeln.

Unsere Öffnungszeiten

	Montag	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**
30 Stunden Woche (VÖ)	7:00 bis 13:00 Uhr	7:00 bis 13:00 Uhr	7:00 bis 13:00 Uhr	7:00 bis 13:00 Uhr	7:00 bis 13:00 Uhr
38 Stunden Woche (2 Tage GT)	Zwei Nachmittage von Montag bis Donnerstag wählbar GT von 7:00 bis 17:00 Uhr. An den anderen Tagen VÖ von 7:00 bis 13:00 Uhr				7:00 bis 13:00 Uhr
46 Stunden Woche (4 Tage GT)	7:00 bis 17:00 Uhr	7:00 bis 17:00 Uhr	7:00 bis 17:00 Uhr	7:00 bis 17:00 Uhr	7:00 bis 13:00 Uhr

Bringzeit

In der Zeit von 7:00 bis 9:00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit in den Kindergarten zu kommen. Da um 9:00 Uhr unser gemeinsamer Tag mit dem Morgenkreis startet wäre es optimal, wenn Ihr Kind schon eine halbe Stunde zuvor die Gelegenheit hat, „anzukommen“ und sich zu orientieren. Ab 9:00 Uhr wird unsere Eingangstüre aus Sicherheitsgründen verschlossen und der Tür Code ist deaktiviert. Im Notfall befindet sich neben der Eingangstüre eine Klingel, über die Sie uns erreichen können.

Abholzeit

Die Abholzeit beginnt um **11:45** Uhr und endet um **13:00** Uhr (VÖ). In der Ganztagesbetreuung können Sie die Kinder von **14:00** Uhr bis **17:00** Uhr abholen. Wir bitten Sie bei der Abholzeit einen „Zeitpuffer“ einzuplanen, damit wir den Kindergarten pünktlich schließen können. Die Erzieher/innen haben an einigen Tagen nachfolgende Aufgaben zu erfüllen.
Außerdem müssen Besprechungszeiten und gesetzliche Pausenzeiten eingehalten werden.

Eingangstüre

Die Eingangstüre kann von den Eltern mit einem Code geöffnet werden.
Bitte schließen Sie die Eingangstüre immer und achten Sie darauf, dass nur Ihr eigenes Kind mit nach draußen geht. Bitte gehen Sie mit dem Code vertraulich um und geben diesen nur an abholberechtigte Personen weiter. Bitte achten Sie beim Verlassen des Gartens, dass die Gartentüre geschlossen bleibt.

Eingewöhnungskonzept
Wir orientieren uns bei unseren Eingewöhnungen am **Berliner Eingewöhnungsmodell.**
Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter des Kindes und seinen Erfahrungen ab, die es mit anderen Menschen und mit bisherigen Trennungssituationen gemacht hat. Im Alter von 3 bis 6 Jahren beträgt sie erfahrungsgemäß ca. 2 Wochen. Für unsere unter Dreijährigen planen wir bis 4 Wochen Eingewöhnungsdauer ein. Manchmal können jedoch unvorhergesehene Situationen eintreten (z.B. Krankheit) die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern.

Eingangsgruppe
In unserer Eingangsgruppe sollen die jüngsten Kinder zunächst in einem behüteten Rahmen starten, sich orientieren, nach individuellem Entwicklungsstand explorieren und dann einen gut begleiteten Übergang in die „große Gruppe“ erleben. Somit bleibt in dieser Gruppe mehr Beziehungszeit beispielsweise beim Wickeln und beim gemeinsamen Vesper. Es findet in der Eingangsgruppe ein Abschlussgespräch vor dem Wechsel in die „große Gruppe“ statt.

Elternabend
Elternabende sind ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Erzieher/innen und Eltern. Diese finden für die gesamte Einrichtung aber auch einrichtungsübergreifend statt. Für Wünsche und Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr.

Elternbeirat
Jede Gruppe wählt am ersten Elternabend im Kindergartenjahr zwei Mitglieder für den Elternbeirat. Der gewählte Rat wählt dann wiederum einen Vorsitz. Die Elternvertreter:innen vertreten die Interessen der Eltern in Zusammenarbeit und Absprache mit Leitung, Team und Träger. Außerdem unterstützen sie bei organisatorischen Aufgaben wie der Gestaltung von Festen, Bazaren etc. Die gesetzlichen Bestimmungen des Elternbeirates können Sie dem Kindergartenanmeldeheft Seite 96 entnehmen.

Elternbrief
In regelmäßigen Abständen erhalten Sie von uns einen Elternbrief über Kita-plus. Hier werden Sie über Aktuelles, Änderungen & Termine informiert.
Falls es kurzfristige Änderungen oder Entwicklungen gibt, erfahren Sie dies ebenfalls über Kita-plus.

Entwicklungsgespräche
Entwicklungsgespräche finden außerhalb des Gruppengeschehens statt. Einmal im Jahr findet ein Entwicklungsgespräch, um den Geburtstag des Kindes, zwischen den Eltern und der Bezugserzieherin über die Entwicklung und Förderung des Kindes statt. Eine Teilnahme beider Erziehungsberechtigten ist dabei wünschenswert. Manchmal besteht außerhalb dieser Entwicklungsgespräche Bedarf zum Austausch entweder von Seite des Kindergartens oder von Ihrer Seite. Gerne vereinbaren wir auch dafür einen Termin.

Ferien & Schließtage
Die Ferien und Schließtage werden am Anfang des Kindergartenjahres für das kommende Kalenderjahr mit dem Träger abgesprochen, vom Elternbeitrat eingesehen und im Anschluss allen Eltern mitgeteilt. Dabei werden pädagogische Planungstage sowie Teamfortbildungen, Putztage, gesetzlich vorgeschriebene Schulungen, ebenfalls aufgeführt. Auch Nachmittage an denen geschlossen ist wie der Betriebsausflug, oder der Gumpige Donnerstag.

Feste
Wir orientieren uns am christlichen Jahreskreislauf in unserem Kindergarten. Wir feiern gemeinsame Feste wie Erntedank, St. Martin, St. Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Aber auch Fasnet und ein abschließendes Sommerfest vor den Sommerferien gehören dazu. Über die einzelnen Feste und Abläufe werden Sie in speziellen Infobriefen oder dem Elternbrief über die Kita-plus informiert
Freispiel

In der Freispielzeit wählt das Kind sein Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort selbständig. Diese Zeit wird von den pädagogischen Fachkräften begleitet und hier finden gezielte Beobachtungen in der Entwicklung ihres Kindes statt.
Wir sehen die Freispielzeit als die bedeutsamste Zeit im Kindergartenalltag an, in der die Kinder sehr viel voneinander und miteinander lernen können. Sie erweitern Sozialkompetenzen, indem sie sich mit anderen Kindern austauschen, auseinandersetzen, sich absprechen, Konflikte lösen, Spielideen aufgreifen und weitergeben. Außerdem finden sie Freunde und lernen Freundschaften knüpfen. Sie entwickeln Selbständigkeit und Autonomie. Sie entscheiden was sie tun, d.h. sie finden heraus was ihnen guttut, was sie spielen möchten, mit wem sie spielen und wo sie spielen mögen. Das sind viele Entscheidungen die das Kind treffen muss. Außerdem nimmt das Kind selbständig seine Tasche und entscheidet, dass es nun vespern möchte, es holt sich alles was es benötigt und lernt dabei auch alles wieder aufzuräumen. Das Kind bekommt im Freispiel viele Werkzeuge für das Leben an die Hand, deswegen ist es einer der wichtigsten Bestandteile unseres Kindergarten Alltags.

Fundsachen
Fundsachen hängen an der Stellwand im Eingangsbereich, falls Sie etwas vermissen, sehen Sie dort nach, oder sprechen Sie uns an. Falls sich innerhalb von zwei Wochen kein Besitzer findet werden die Sachen gespendet, oder bei uns als Wechselkleidung gelagert.

Geburtstag
Der Geburtstag ihres Kindes ist etwas Besonderes. Deshalb wird er auch bei uns in der Gruppe entsprechend gefeiert. Das Geburtstagskind bringt für die Gruppe Kuchen, oder etwas anderes zu essen mit, was es gerne mag, z.B. Wienerle mit Brot, Gemüse oder Obst. Bitte sprechen Sie sich hierfür mit den Erzieher:innen der Gruppe ab. Da wir als öffentliche Einrichtung strikten Hygieneverordnungen unterliegen, ist bei Geburtstagskuchen oder Nahrung darauf zu achten, dass wir nur **durchgebackene und nicht alkoholhaltige Kuchen** annehmen. Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Nüsse mitgegeben werden, da bei U3 Kindern Erstickungsgefahr besteht (gesetzliche Bestimmungen). Hat ihr Kind Lebensmittelallergien sprechen Sie mit uns und wir finden individuelle Lösungen. Bitte, geben Sie zusätzlich keine weiteren Süßigkeiten oder Geschenke für die Kinder mit. Vielen Dank dafür!

Gang
Unser schöner großer Flur wird in der Freispielzeit oder auch bei Angeboten genutzt. Der Flur wird gruppenübergreifend bespielt.

Getränke
Die Kinder haben den gesamten Kindergartentag über die Möglichkeit Wasser, Milch und Tee zu trinken. Wir bitten Sie den Kindern keine eigenen Getränke von zu Hause mitzugeben.

Haftung
Für persönliche Dinge, wie z.B. Spielzeug, die Garderobe der Kinder, Fahrzeuge, etc. übernehmen wir keine Haftung.

Handy
Aus Datenschutzgründen beginnt im Bereich nach der Eingangshalle, sowie im Garten die **handyfreie Zone**. Wir bitten Sie jedoch grundsätzlich das Handy beim Bringen und Abholen in der Tasche zu lassen.
Im gesamten Kindergartenbereich ist das Fotografieren **mit dem Handy nicht gestattet.**

Hausschuhe
Ihr Kind benötigt im Kindergarten Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen, und die Ihr Kind selbstständig an- und ausziehen kann. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit ob die Größe für Ihr Kind noch passend ist. Bitte denken Sie daran, dass unsere Kinder viel Zeit mit dem Spiel am Boden verbringen. Daher bitten wir Sie aus hygienischen Gründen den Gruppenraum nur ohne Straßenschuhe zu betreten. Vielen Dank!

Homepage
Unsere Homepage finden Sie unter: https://kinderhaus-regenbogen-kisslegg.de

Infowand
Aktuelle Informationen, die Ihre Gruppe betreffen, hängen an den jeweiligen Infowänden (Magnetwände) neben Ihrer Gruppentüre aus. Bitte sehen Sie regelmäßig nach, ob dort etwas Wichtiges vermerkt ist.
Im Eingangsbereich finden Sie zusätzlich zwei weitere große Magnetwände. Hier finden Sie aktuelle Informationen und Aushänge, die für Sie interessant sein könnten.

KBZO
Wir arbeiten eng mit unserem Kooperationspartner der Stiftung KBZO zusammen. Die meisten Räumlichkeiten im Haus werden von allen acht Gruppen gemeinsam genutzt. Es finden mindestens alle acht Wochen Teamsitzungen statt, an denen alle Mitarbeiter:innen der Stiftung und des katholischen Kindergartens teilnehmen. Bei diesen Besprechungen entwickeln wir unsere Kooperation die Inklusion und unser Schutzkonzept weiter und erarbeiten Möglichkeiten der konkreten Umsetzung.

Kita-plus
Alle Informationen rund ums Kinderhaus bekommen Sie über unsere Kita-App.
Circa alle drei Monate erscheint hier auch unsere Kindergartenzeitung, das Regenbogenblättle, die wir gemeinsam mit unseren Kolleginnen des KBZO gestalten.

Kleidung
Die Kleidung und Schuhe Ihres Kindes sollten wetterentsprechend sein, damit wir täglich nach draußen gehen können. Bitte versehen Sie alle Kleidungsstücke, die an der Garderobe verbleiben, mit dem Namen des Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden. Wir empfehlen ebenfalls immer eine Tasche mit einem kompletten Satz Wechselbekleidung (für Notfälle) am Garderobenplatz Ihres Kindes bereit zu legen. Gerne können Sie im Kindergarten Mehrwegbeutel für nasse oder schmutzige Kleidung hinterlegen.

Kinderkonferenz
In allen Gruppen finden wöchentlich Kinderkonferenzen statt. Hier wird gemeinsam mit den Kindern die kommende Kindergartenwoche geplant sowie Gruppenthemen besprochen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen und Interessen der Kinder. Der Wochenplan wird dann für alle Kinder sichtbar aufgehängt, sodass Sie als Eltern informiert sind.

Kinderparlament
Das Kinderparlament ist eine gewählte Gruppe aus Kindergartenkindern, die regelmäßig zusammenkommt, um Ideen, Wünsche und Themen die aus den Gruppen kommen zu besprechen. In altersgerechten Treffen lernen die Kinder zuhören, respektvoll diskutieren und gemeinsam Entscheidungen treffen. Ziel ist es, Verantwortungsgefühl zu stärken, die Stimme jedes Kindes zu hören und Ideen in den Kindergartenalltag zu integrieren. Typische Themen sind zum Beispiel Spielzeugregeln, Gruppenregeln, Projekte. Die Erwachsenen begleiten den Prozess als Moderatoren, unterstützen bei der Umsetzung und fördern demokratische Werte wie Zusammenarbeit, Empathie und Verantwortung.

Krankheiten
Geben Sie uns bitte, in der Gruppe, telefonisch Bescheid, wenn Ihr Kind krank ist. Bei bestimmten Krankheiten ist der Kindergarten verpflichtet, eine Meldung mit der Angabe von Personalien an das Gesundheitsamt zu machen.
Wichtig: Bitte lesen Sie sich im Kindergartenanmeldeheft den Punkt 7. „Regelung in Krankheitsfällen“ Seite 10 durch. Das Infektionsschutzgesetz sieht vor, dass die Kinder auch bei unspezifischen fiebrigen Erkältungskrankheiten, Erbrechen, Durchfall, Fieber u.ä. zu Hause bleiben müssen. Erst wenn das Kind 48 Stunden keine Krankheitssymptome mehr zeigt, kann es den Kindergarten wieder besuchen.

Kooperation mit der Grundschule
Für unsere Vorschulkinder (unsere Füchse) findet ab Herbst eine Kooperation mit der Schule statt. Das bedeutet, die Vorschulkinder lernen an diesen Tagen die Lehrkraft und das Schulgebäude kennen. Dadurch möchten wir Vertrauen schaffen und den Kindern einen guten Übergang in die Schulzeit ermöglichen. Zusätzlich dazu gestalten Fachkräfte einmal in der Woche den „Füchse Treff“ bei dem die Vorschulkinder sich gruppenübergreifend noch näher kennenlernen können. Hier werden Angebote und kleine Ausflüge gemeinsam gestaltet.

Kooperation mit dem SBBZ
Um möglichst frühzeitig einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot ermitteln und wahrnehmen zu können arbeiten wir eng mit dem
Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) in Kißlegg zusammen. Eine Lehrerin besucht uns hierzu einmal wöchentlich. In einer Kleingruppe oder sogar in einer Einzelsituation kann sie gezielt auf die Kinder eingehen und sie fördern.

Konzeption & Leitbild
Vertiefende Inhalte unserer pädagogischen Arbeit wurden von uns in der Kindergartenkonzeption festgehalten. Im Leitbild sind unsere christlichen Werte und unsere Grundeinstellung zu finden, wie beispielsweise unser Bild vom Kind.
Die Konzeption finden Sie auf unserer Homepage, sie wird regelmäßig überarbeitet und angepasst.

Medikamente
Sollte Ihr Kind dauerhaft auf Medikamente angewiesen sein, sprechen Sie dies bitte mit uns ab. Hierfür erhalten Sie ein Formular für die schriftliche Anweisung eines Arztes bezüglich des Medikamentes, die Verabreichung und die Dauer mit dazugehöriger Einweisung. Ohne dieses Formular ist uns nicht gestattet den Kindern Arzneimittel zu verabreichen.

Mittagessen
Unsere Ganztagskinder dürfen von Montag bis Donnerstag (je nach Betreuungsmodell) mit pädagogischen Fachkräften in der Kindertageseinrichtung zu Mittag essen. Abmeldungen hierfür müssen langfristig erfolgen, beispielsweise im Fall von Urlaub oder längerer Erkrankung Ihres Kindes, da unsere Bestellungen an den Lieferanten immer montags für die übernächste Woche erfolgen müssen. Geben Sie uns bitte am Montagvormittag Bescheid wenn Ihr Kind in der übernächsten Woche den Kindergarten nicht besucht.
Das bestellte Essen kann bei kurzfristigen Ereignissen wie z.B. Krankheit im Kinderhaus ab 12.45 Uhr abgeholt werden. Bitte bringen Sie dazu ein Gefäß mit, in dem das Essen transportiert werden kann.
Für Kinder, die von der verlängerten Öffnungszeit in die Ganztagesbetreuung wechseln, können wir Anmeldungen für das Mittagessen vier Wochen vor Beginn eines Monats entgegennehmen.

Parken
Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, zu den Bring- und Abholzeiten auf dem Feuerwehrplatz zu parken, oder die Parkplätze in der Einbiegung, Eugen-Bolz-Str. zu benutzen. Im Bereich vor der Eingangstüre ist das Parken verboten. Dort haben nur die Busse, die unsere Kinder abholen das Recht zu parken. Danke!

Partizipation
Partizipation bedeutet Mitbestimmung. Unser Ziel ist es, alle Kinder an allen den Kindergartenalltag betreffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

Portfolio
Kinder lernen im Kindergarten viel Neues kennen und verknüpfen dies mit bereits angeeignetem Wissen. Um das Lernen, die Lernwege und die Entwicklung der Kinder festzuhalten und transparent zu machen arbeiten wir mit dem Dokumentationssystem „Portfolio“. Mit dem Eintritt in unser Kinderhaus Regenbogen wird für jedes Kind ein Portfolioordner angelegt, welcher das Kind während

der gesamten Kindergartenzeit, bis zum Schuleintritt begleitet. In diesen Ordnern werden die Lernschritte der Kinder dokumentiert, reflektiert und präsentiert. Das Kind kann so immer nachvollziehen, was es kann, und wie es dies gelernt hat. Es kann dadurch seine Stärken und individuellen Besonderheiten wertschätzen. Der Portfolioordner inklusive Fotos kostet für die gesamte Kindergartenzeit 10,- €. Falls Sie für ihr Kind einen eigenen Ordner mitbringen, sammeln wir 5,-€ pro Kind ein.

Praktikant:innen
Mehrmals im Jahr arbeiten Praktikant:innen aus verschiedenen Einrichtungen (Schüler:innen der Fachschule, Schulpraktikant:innen) bei uns, um so einen Einblick in den pädagogischen Alltag und den Beruf der Erzieher:in zu bekommen, beziehungsweise die Ausbildung zur Erzieherin, zum Erzieher zu machen.

Regenbogentage
Die Regenbogentage bieten den Kindern die Möglichkeit, an zwei aufeinanderfolgenden Tagen alle Räume unserer Einrichtung zu nutzen. Dabei können sie je nach eigenem Wunsch in ihrer gewohnten Gruppe bleiben oder neue Räume erkunden.

QM/ Unser Qualitätsmanagement Konzept
Wir arbeiten in unserer Einrichtung mit dem diözesanen Qualitätsmanagementsystem.

Schutzkonzept
In unserem Haus gibt es ein Gewaltschutzkonzept, dies wird von allen Mitarbeitenden regelmäßig in gemeinsamen Teamsitzungen überarbeitet.

Schulfrucht
Wir erhalten in regelmäßigen Abständen vom Schulfruchtprogramm Milch, Käse sowie Obst und Gemüse vom Allgäu Hof Müller. Die Produkte werden dann im pädagogischen Kochen verarbeitet und gemeinsam verzehrt.

Schweigepflicht
Alle Mitarbeitenden, sowie der Elternbeirat unterliegen der Schweigepflicht, was Geschehnisse, Daten oder Begebenheiten in der Einrichtung angeht.
Während der Eingewöhnungszeit Ihrer eigenen Kinder, erhalten Sie als Eltern Einblick in das Kindergartengeschehen. Dabei werden selbstverständlich auch Beobachtungen gemacht, die nicht das eigene Kind betreffen. Wir bitten daher alle Eltern, um das Einhalten des Datenschutzes bzw. das Einhalten der Vertraulichkeit für die Zeit der Eingewöhnung. Wir bitten Sie vor der Eingewöhnungszeit oder bei Hospitation das Schweigepflicht- Formular zu unterschreiben.
Ebenso ist für das Tür- und Angel-Gespräch zu beachten, dass in der Nähe stehende Kinder und Eltern mithören könnten. Wir sind jedoch jederzeit bereit einen Termin für ein Gespräch zu vereinbaren.

Sonnenschutz
Bitte cremen Sie Ihr Kind in den Sommermonaten morgens mit Sonnencreme ein. Falls Ihr Kind im Kindergarten ein weiteres Mal eingecremt werden soll, geben Sie ihm bitte seine eigene Sonnencreme mit Namen beschriftet mit in den Kindergarten. Nimmt Ihr Kind Ganztagesbetreuung in Anspruch, geben Sie ihn bitte auf jeden Fall eine Sonnencreme mit.

Tagesplan/Wochenplan
In den Gruppen hängt zur Orientierung für Eltern und Kinder ein Tagesplan/Wochenplan. Dort können Sie sich informieren, was am jeweiligen Tag in der Gruppe geplant ist. Außerdem wird der Tag im Morgenkreis mit den Kindern besprochen. Es gibt Tage, an denen andere Bedürfnisse im Vordergrund stehen, dann kann es sein, dass sich spontane Änderungen ergeben. Anhand der Tafeln die im oder am Gruppenraum hängen, können Sie bei Bedarf den Tag mit Ihrem Kind reflektieren

Sprachfachkraft
Unsere Sprachfachkraft bietet bei voller personeller Besetzung in allen Gruppen ergänzend spezielle Angebote zur Sprachförderung an.

Taschentücher
Der Bedarf an Taschentüchern im Kindergartenalltag ist enorm. Daher sammeln wir von Zeit zu Zeit Taschentücher ein. Besonders in den Wintermonaten haben wir durch die vielen Schnupfnasen einen hohen Verbrauch. Wir danken allen Spendern recht herzlich!

Tee und sonstige Lebensmittel für Müslitage
Mit dem Tee und sonstigen Lebensmitteln wird in den Gruppen verfahren wie mit den Taschentüchern. Auch hier an alle Spender ein herzliches Dankeschön!

Turnhalle
An unseren Regenbogentagen sind die Erzieherinnen einer bestimmten Gruppe immer abwechselnd für alle Kinder die in die Turnhalle möchten zuständig. An den anderen Tagen kann eine begrenzte Anzahl von Kindern die Halle selbständig nutzen.

Tür Code
Der Tür Code für die Eltern wird aus Sicherheitsgründen einmal jährlich geändert. Sie bekommen diesen von Ihrer Gruppenerzieherin ausgehändigt, oder durch die Kita-App mitgeteilt. In unserem großen Haus achten wir verstärkt auf die Sicherheit, geben Sie den Tür Code nur an enge Vertraute weiter, die Ihr Kind ebenfalls aus dem Kindergarten abholen dürfen.

Telefon
Bitte achten Sie darauf, dass wir offiziell nur von 7:00 bis 9:00 Uhr und wieder am Nachmittag telefonisch zu erreichen sind. In der Zeit dazwischen sind die Fachkräfte mit der pädagogischen Arbeit am Kind beschäftigt. In **Notfällen** können Sie uns natürlich auch in den Zwischenzeiten anrufen.

Unfallversicherung
Die Kinder sind während des Besuchs im Kindergarten auf dem direkten Hin- und Rückweg sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallkasse versichert. Aus versicherungstechnischen Gründen ist es den Kindern nicht gestattet, **alleine** mit einem Fahrzeug wie Roller oder Fahrrad nach Hause zu fahren. Falls Sie uns im Anmeldeheft unterschrieben haben, dass ihr Kind alleine nach Hause gehen darf achten wir darauf, dass das Kind kein Fahrzeug mitbringt.

Vesper
Das Vesper sollte generell in einer Vesperdose mitgebracht werden. Dies gilt optimaler Weise auch für Joghurtprodukte oder Müslis. Löffel hierfür gibt es im Kindergarten. Wir bitten Sie, keine Süßigkeiten und keine Getränke mitzugeben!
Wir behalten uns vor, Schokolade oder Getränke für den Verzehr zuhause wieder in das Kindergartentäschchen Ihres Kindes zurückzupacken. Ausflüge und
Geburtstagsfeiern bilden hier die Ausnahme (siehe hierzu Draußen -Tag und Geburtstag).

Wickelkinder
Falls Ihr Kind eine Windel benötigt, bitten wir Sie, Feuchttücher, Windeln, eine Einmalwickelunterlage und Wechselkleidung mitzubringen. Jedes Wickelkind erhält von uns hierfür eine eigene und mit Namen versehene Box im Wickelbereich.

Zecken
Bitte überprüfen Sie die Haut Ihrer Kinder gerade nach langen Ausflugstagen oder Spaziergängen auf Zecken. Nach dem Spielen im Wald oder einer Wiese sollten Sie Ihr Kind immer gründlich absuchen. Oft krabbeln Zecken noch einige Stunden umher, bevor sie tatsächlich stechen. Durch das Absuchen können Sie vorher noch gefunden werden. Auf heller Kleidung lassen sich herumlaufende Zecken leichter entdecken als auf dunkler.

In unserem Anmeldeheft haben Sie ein Formular ausgefüllt, in welchem Sie sich für oder gegen das Entfernen der Zecke bei Ihrem Kind ausgesprochen haben. Falls wir die Zecke bei Ihrem Kind entfernen dürfen, informieren wir Sie beim Abholen darüber. Falls nicht, rufen wir Sie bei einem Zeckenbiss an, damit Sie ihr Kind abholen um die Zecke zu entfernen. Wir wurden von einem Arzt in die Entfernung der Zecken eingewiesen.
Falls Sie Sorge haben, die Zecke selbst nicht richtig entfernen zu können, suchen Sie einen Arzt auf!

Zum Schluss wünschen wir Ihnen und vor allem Ihrem Kind eine fröhliche, abwechslungsreiche, geborgene, spannende und lebendige Zeit bei uns im Kindergarten.

Ihr Team vom Kinderhaus Regenbogen

